

## Die Gedanken Satans kennen

von I.I.

**damit wir nicht vom Satan übervorteilt würden; denn seine Gedanken sind uns nicht unbekannt. (2.Kor.2:11)**

**Ich fürchte aber, ob nicht etwa, so wie die Schlange in ihrer List einst Eva täuschte, auch eure Gedanken verderbt würden (2.Kor.11:3)**

**Sind doch die Waffen unseres Krieges...mächtig für Gott: zum Einreißen von Bollwerken, wenn wir Vernunftschlüsse einreißen (2.Kor.10:4)**

**etliche vom Glauben abfallen werden, weil sie auf irreführende Geister und Lehren der Dämonen Acht geben. (1.Tim:4:1)**

**Dies ist...Weisheit, die.. dämonisch ist. (Jak.3:17)**

**Euer Wort sei vielmehr: Ja, ja; nein, nein. – Alles darüber hinaus aber ist vom Bösen<sup>1</sup> (Mt 5:37)**

### Die Gedanken Satans sind uns nicht unbekannt?

Während Paulus dahinter ein Ausrufezeichen setzen könnte, müssen wir doch zugeben, dass wir nicht immer die Quelle unserer Gedanken oder die Gedanken Anderer durchschauen können.

Paulus bezeugt uns, dass die Gedanken, die Satans den Menschen gegenüber hat, ihn übervorteilen sollen, d.h. Satan will Ihn überlisten um ihn, in welcher Form auch immer zu schaden. Der Böse will uns täuschen durch falsche Vernunftschlüsse (Logik), durch Wunder, irreführende Geister und dämonische Lehren<sup>2</sup>.

Der Zweck dieser Botschaft ist es, mit Hilfe von göttlichen Prinzipien, welche wir im Wort Gottes finden, die List Satans oder seiner Geister zu durchschauen. Völlig unabhängig von den Personen, welche diese in welcher Form auch immer geäußert haben, denn wir haben es ja nicht mit „Fleisch und Blut“ zu tun (Mt.16:23).

<b>Die Aussage</b>	<b>Das Prinzip</b>
Ja, sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten? (Gen.3:1ff)	- Satan stellt durch Menschen eine Behauptung uns gegenüber auf, die nicht stimmt, um uns zur Diskussion heraus zu fordern. - Satan will, dass wir Gott und sein Wort verteidigen. Wir müssen Gott nicht erklären und sein Denken nicht rechtfertigen, sondern nur bezeugen. (Ap.4:33; 26:22; 1.Kor.1:6; 2:1)

<sup>1</sup> Bösen = Satan (Mt.6:13; Eph.6:16; 2.Th.3:3; 1.Jh.2:13; 5:18)

<sup>2</sup> Mt.4:10; Ap.5:3; 1.Kor.7:5; 2.Kor.11:14; 1.Th.2:18; 2.Th.2:9; 1.Tim.1:20; 5:15; Off 2:24

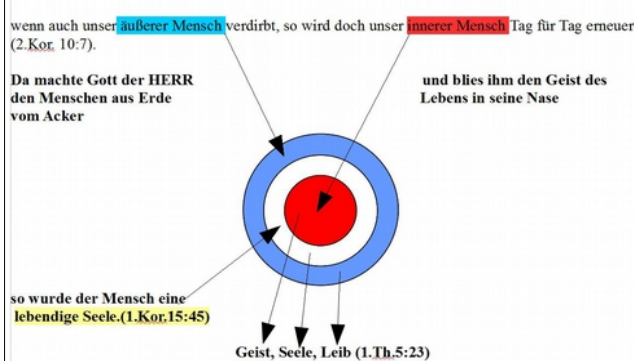
<p>an dem Tage, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott</p> <p>Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte.</p> <p>Lk:4:10 denn es steht geschrieben (Psalm 91,11-12): »</p>	<p>Satan will, dass wir das „Kind mit dem Bad“ ausschütten! Viele Heilige können Echtheit und Plagiat nicht unterscheiden: Was Satan hier sagt, <b>ist die Wahrheit</b> (1.Jh.3:2) Er benutzt Gottes Wahrheit um uns zu täuschen! Wohin führte die Täuschung? Eva sah, <b>was Gott geschaffen hatte</b>, das es gut war und eine Lust hervor rief!</p> <p>Satan bedient sich <b>Gottes Schöpfung!</b> Anstatt das wir unterscheiden: Was von Gott kommt ist gut und heilig, verwerfen wir die guten und heiligen Gnadengaben, weil sie Satan plagatiert! Wenn wir in der Zeit der Verführung und Irrung sagen: Das ist nicht der Heilige Geist! Dann sagen die Heiligen:Es steht doch geschrieben... Satan kann das Wort Gottes (Gottes Schöpfung) genau so benutzen wie der Heilige Geist. Wollen wir das heilige Wort Gottes abschaffen weil es der Böse benützt um uns zu täuschen?</p>
<p>Da sprach die Schlange zur Frau Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan</p> <p>und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, (Gen.3:7)</p>	<p>Satan beginnt immer mit den Einzelnen. Er beginnt mit einen „Einzelfall“ bis sie alle fallen.</p> <p>Wir können auch Wahrheit erkennen, unabhängig von Gott! (Mat.27:4,5; 2.Kor.7:10)</p>
<p>Lk.4: 1Jesus wurde vom Geist in die Wildnis geführt 9Auch führte der Widerwinker Ihn</p>	<p>Oft ist es so, dass die spontane erste Führung, die vom Heiligen Geist ist. Aber die Zweite eine Nachahmung Satans. Nicht nur der Heilige Geist ist ein Führer sondern auch Satan. Hätten das die Christen im vorigen Jahrhundert gewusst, hätten sie zu dem Mensch, der sich „Führer*“ nannte, weder „Unser Führer“ noch „<b>Heil</b> Hitler“ gerufen. *Lk.2:6 ἡγέομαι Luther: Herzog, Menge:Führer</p>
<p>2In jenen Tagen aß Er gar nichts, und bei deren Abschluss hungerte Ihn zuletzt. 3Da sagte der Widerwinker zu Ihm: »</p>	<p>Nicht nur der Heilige Geist kennt und spricht in unsere Situation hinein, sondern auch Satan.</p>
<p>3Wenn Du Gottes Sohn bist, sage diesem Stein, dass er Brot werde.</p>	<p>Satan kannst du an den „Wenn“ erkennen. Wenn du ein Christ bist.... so redet Satan</p>

<p>5Danach führte der Widerwinker Ihn auf einen hohen Berg hinauf, zeigte Ihm in der Zeit von einer Sekunde alle Königreiche der Wohnerde</p>	<p>Wenn uns in einer Sekunde plötzlich etwas offenbart wird, in der Art eines „Blitzgedanken“ z.B. beim Bibellesen, sollten wir ihn prüfen, ob er wirklich von Gott kommt. Durch solche „Blitzgedanken“ sind schon viele falsche Offenbarungen und Lehren beim Bibellesen entstanden!</p>
<p>6 Die Vollmacht über dies alles und ihre Herrlichkeit werde ich Dir geben; denn mir ist sie übergeben, und ich gebe sie, wem ich will. 7 Wenn Du nun vor meinen Augen anbetest, wird alles Dein sein.</p>	<p>Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass nicht nur uns sondern auch Satan Vollmacht gegeben wurde. „Wenn du..“ das ist der Vater der Lüge „Weil Du..“ - das ist der Vater des Lichts (Lk.1:20; Off.3:17)</p>
<p>9 Auch führte der Widerwinker Ihn nach Jerusalem, stellte Ihn auf den Flügel der Weihstätte und sagte zu Ihm: »Wenn Du Gottes Sohn bist, so wirf Dich von hier hinab! 10Seinen Boten wird Er Deinethalben gebieten, Dich zu behüten,</p>	<p>Der Böse will uns nicht nur in Versuchung führen sondern gibt uns für die äußerliche Situation noch ein Bibelwort. Aber das „Wenn“ verrät ihn. Um Deinetwillen... ist das Reden Satans Um Gottes Willen...ist das Reden des Heiligen Geistes</p>
<p>10Denn es steht geschrieben  12Jesus antwortete ihm: »Es ist ausdrücklich gesagt  Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.</p>	<p>Jesus und Satan kennen die Bibel auswendig und sie wissen, dass jedes Wort wahr ist.  Es steht geschrieben – ist Wahrheit Jesus antwortet - ist Wahrheit Hier steht Wahrheit gegen Wahrheit.  Um die Quelle der Wahrheit zu erkennen, musst du auf das Ziel achten.</p>
<p>Mt.26:21ff Während sie aßen, sagte Er: »Wahrlich, Ich sage euch: Einer von euch wird Mich verraten.« Da wurden sie sehr betrübt und fingen an, Ihn zu fragen, ein jeder von ihnen: »Ich bin es doch nicht etwa, Herr?« Da antwortete Judas, Sein Verräter: Ich bin es doch nicht etwa, Rabbi? Jesus erwiderte ihm: Du hast es gesagt!«</p>	<p>Wenn der Heilige Geist spricht, klagt Satan die an, für die die Botschaft Gottes nicht gilt. (Gewissen → Gefühl wird beeinflusst)  Das Gewissen des Betroffenen bleibt fast unberührt. Das Gefühl fehlt.</p>
<p>Lk.24:36ff Während sie noch davon sprachen, trat Jesus Selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: »Friede sei mit euch!«Da erschrakten sie, gerieten in Furcht und meinten, einen Geist zu schauen. Doch Er sagte zu ihnen: »Was seid ihr so erregt, und warum steigen solche Erwägungen in euren Herzen auf?</p>	<p>Der Herr:<b>Friede</b> sei mit euch!« Die Menschen: - erregt, - Erwägungen in euren Herzen Der Herr fragt: Was? ,Warum? Der Herr sendet uns Frieden, aber dieser kommt nicht in unserem Herzen an (Kol.3:15). Warum nicht? Lk.8:12; Joh.13:2</p>

<p>Diese Menschen sind Sklaven des höchsten Gottes, die euch einen Weg zur Rettung verkündigen! (Ap.16:16f)</p>	<p>Satan spricht die Wahrheit, um zu täuschen.  Satan verführt durch die Lüge: <i>Einen Weg!</i> Die Wahrheit ist: Der einzige Weg!</p>								
<p>Diese Menschen... Ich bin der Christus (Mt.24:5)</p>	<p>Satan empfiehlt Menschen: Ich bin der Gesalbte göttliche Boten empfehlen Jesus als den wahren Gesalbten (Lk.2:11)</p>								
<p>weil sie auf irreführende Geister und Lehren der Dämonen Acht geben. sie verbieten<sup>3</sup> zu heiraten und gebieten, Speisen zu entsagen, die <u>Gott erschaffen</u> hat, um von den <u>Gläubigen mit Dank</u> eingenommen zu werden (1.Tim.4:1-3)</p> <p>Daher, meine Brüder,... verwehrt<sup>3</sup> nicht, in Zungen zu sprechen. (1.Kor.14:39)</p> <p>Ich danke Gott, denn mehr als ihr alle spreche ich in Zungenrede (1.Kor.14:18)</p>	<p>Dämonische Irrlehren beinhalten satanische Logik, Gottes Gebote außer Kraft zu setzten:</p> <table border="1" data-bbox="810 611 1442 801"> <thead> <tr> <th>Satan verbietet</th> <th>Gott gebietet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>heiraten</td> <td>1.Kor.7:9</td> </tr> <tr> <td>essen</td> <td>1.Kor.10:25</td> </tr> <tr> <td>In Zungen zu reden</td> <td>1.Kor.14:26,37</td> </tr> </tbody> </table> <p>Alles, was Gott geschaffen hat und wir mit Dank annehmen können, verbietet nicht Gott sondern Satan.</p>	Satan verbietet	Gott gebietet	heiraten	1.Kor.7:9	essen	1.Kor.10:25	In Zungen zu reden	1.Kor.14:26,37
Satan verbietet	Gott gebietet								
heiraten	1.Kor.7:9								
essen	1.Kor.10:25								
In Zungen zu reden	1.Kor.14:26,37								
<p><u>Göttliche Wunder</u> (Mk.16:17ff; Ap.2:19)</p>	<p><u>Satanische Wunder</u> (Mt.24:24; 2.Th.2:9)</p>								
<p>Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch. (Joh 20,30)</p>	<p>Obwohl nur ein Bruchteil der Wunder Jesu und seinen Aposteln dokumentiert ist, dürfen wir uns nicht vom Satan verführen lassen, <b>auf Dinge zu sinnen, die über das hinausgehen, was geschrieben steht (1.Kor.4:6).</b> Denn unser Glaube gründet sich ausschließlich auf das Wort, was geschrieben ist und nicht auf das, was sein könnte!</p>								
<p>Göttliche Wunder verändern die Menschen im Inneren und lehren uns das fürchten (Lk.5:8,9,26; 7:16; Ap.2:43; 5:5)</p> <p>Kein von Jesus Geheilte, Keiner von den Apostel oder Ältesten Geheilte verlor seine Heilung wegen Wesens - oder Tatsünden, im Gegenteil! (Ps.41,5; Jak. 4:2,4,8,10 → 5:14,15a+b!)<sup>4</sup></p> <p>Göttliche Heilung sind immer GUT (Ps.103:2,3; 3.Jh.2)</p> <p>Gott will, dass wir das Gute behalten (Rö.12:2; 1.Th.5:21)</p>	<p>Heilt die Menschen nur äußerlich. Diese Heilungen führen nicht zu einer vermehrten Ehrfurcht vor Gott.</p> <p>Manchmal verlieren die Menschen ihre Heilung wieder.</p> <p>Satan will, dass du das Gute (z.B. die Gesundheit (Pred.11:10)) Gott opferst, damit er dich unterdrücken kann (Ap.10:38; Hb.10:5,6)</p>								

<sup>3</sup> κολύω = verbieten, verhindern, verweigern, verwehren

<sup>4</sup> In Jo.5:14 sagte der Herr nicht: Wenn du sündigst, verlierst du diese Heilung wieder, sondern: Wenn du sündigst, kann dir noch etwas ärgeres\* passieren!(\* χεῖρον z.B. Hb.10:29; 2.Pe.2:20)

<p>Auch <i>ungewöhnliche</i> Machttaten bewirkte Gott durch die Hände des Paulus, so dass man sogar Schweißtücher oder Schurze von seiner bloßen Haut zu Kranken und Schwachen brachte, um die Krankheiten aus ihnen zu vertreiben und die bösen Geister ausfahren zu lassen.(Ap.19:11-12)</p>	<p>Was selbst für Gott Ausnahmen sind, wirkt Satan als Methode<sup>5</sup>. Es werden Gebetstücher verschickt o.ä. Das sind Wunder des Bösen.</p>
<p><u>Das prinzipielle Wirken des Heiligen Geistes</u></p>  <p>wenn auch unser <b>äußerer Mensch</b> verdirbt, so wird doch unser <b>innerer Mensch</b> Tag für Tag erneuert (2.Kor. 10:7).</p> <p>Da machte Gott der HERR den Menschen aus Erde vom Acker</p> <p>und blies ihm den Geist des Lebens in seine Nase</p> <p>so wurde der Mensch eine lebendige Seele.(1.Kor.15:45)</p> <p>Geist, Seele, Leib (1.Th.5:23)</p>	<p><u>Das prinzipielle Wirken böser Geister</u></p> <p>Mt.4:1ff  2Als Er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte Ihn zuletzt.  3Da kam der Versucher herzu und sagte zu Ihm:  »Wenn Du Gottes Sohn bist, sage, dass diese Steine Brote werden.«  6und sagte zu Ihm: »Wenn Du Gottes Sohn bist, so wirf Dich hinab! Denn es ist geschrieben: Seinen Boten wird Er Deinethalben gebieten, und auf ihren Händen werden sie Dich aufheben, damit Du Deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.«  9und sagte zu Ihm: »Alle diese werde ich Dir geben, wenn Du niederfallend vor mir anbetest.«</p>
<p><b>Er Selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch ganz und gar, und möge euer Geist unversehrt und die Seele und der Leib tadellos bewahrt werden in der Anwesenheit unseres Herrn Jesus Christus. (1.Th.5:23)</b></p> <p><u>Der Heilige Geist wirkt bei Kindern Gottes immer von innen nach außen</u> (Geist → Seele → Körper). Das gilt sowohl für die Heiligung als auch für Heilungen. Eine körperliche Heilung durch den Heiligen Geist (1.Kor.12:9) wird den Kranken auch in seinem Geist und seiner Seele wieder aufrichten (Ps.103:2!,3; 3.Jh 1:2; Jak.5:14ff)</p>	<p>Wenn wir bei Matthäus die Reihenfolge beachten, wie Satan den Herr versucht hat, dann können wir genau <i>das Gegenteil</i> des Wirken des Heiligen Geistes erkennen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.Satan kümmert sich zuerst um den Körper (VV.2,3)</li> <li>2. dann um die Seele (V.6)</li> <li>3. zuletzt um den Geist (V.9)</li> </ol> <p><u>Böse Geister arbeiten bei Kindern Gottes immer von außen nach innen (Eph.6:16)</u>  Deshalb ist das Umfallen der Kinder Gottes (nach hinten) während des Handauflegens immer das Werk böser Geister! Es ist <i>nachweislich</i> ein Dämon, der dies tut!</p>

<sup>5</sup> μεθοδεῖα = Methode (Eph.4:14;6:11) Satan arbeitet mit Methoden, Gott mit Leben.

Die Aussage	Das Prinzip
<p><u>Der Heilige Geist wirkt bei Kindern der Welt immer von außen nach innen</u>  Bei den Kindern der Welt ist es umgekehrt, da wirkt der Heilige Geist von außen nach innen (Jo.14:17;16:8; Rö.10:17 → 1.Kor.14:24; Mt.28:4)</p>	<p><u>Böse Geister arbeiten bei Kindern der Welt von innen nach außen:</u>  <b>wandelt ... gemäß dem Fürsten des Vollmachtsgebietes der Luft, des Geistes, der nun <u>in</u> den Söhnen der Widerspenstigkeit wirkt</b> (Eph.2:2; Mt.13:19)</p>
Die echte .....	und die falsche Kraft Gottes
<b>Die Kraft Gottes (2.Kor.13:4)</b>	<b>Die Kraft Gottes (Ap.8:10)</b>
<p>Wie können wir die echte Kraft Gottes.....  Beide Kräfte sind groß, die Kraft Gottes,.....  (Ap.4:33)  Wenn wir das Prinzip akzeptieren, das der Heilige Geist immer von innen nach außen wirkt, so erkennen wir, dass auch seine Kraft von innen nach außen wirkt (Eph.3:16,20; Jak.1:21).</p> <p><b>Überall</b> wo der Heilige Geist mit seiner Kraft wirkte: Durch Jesus (Ap.10:38; Lk.5:17; 6:19; 8:46), durch die Aposteln (Ap.1:8; 3:12; 4:33; 6:8), <i>finden wir keine sichtbaren oder fühlbaren „Symptome“</i> als nur das, was die Kraft Gottes kann:</p> <p>Jede Krankheit zu heilen, jeden Dämon auszutreiben, jeden Toten aufzuerwecken.  (Mt.11:5; 10:8; Mk.16:17ff)</p> <p>Die Kraft des Heiligen Geistes kann <i>nur an der Frucht erkannt werden.</i></p> <p style="text-align: right;">So können wir das Gute</p>	<p>von der Fälschung Satans unterscheiden?  die Kraft Satans (2.Th.2:9)</p> <p>Die Kraft böser Geister wirkt immer von außen nach innen.</p> <p>Die Kraft böser Geister offenbart sich aber in äußerlichen „Symptomen“ z.B. beim Hände auflegen durch „Wärme, zittern, Gefühl wie elektrischen Strom, Umfallen. Solche Phänomene gibt es bei der Kraft des Heiligen Geistes nicht.</p> <p>Es sind auch falsche Geister, die z.B. einen kurzen Schmerz verursachen und der Prediger darauf sagt: „Hier ist jemand der (Ohren)schmerzen hat, den will Gott jetzt heilen“.  Das ist keine Prophetie sondern ein Wahrsagergeist.  Gott offenbart seinen Willen nicht durch körperliche Symptome sondern durch das Wort der Erkenntnis.</p> <p>Die „große Kraft“ böser Geister kann man an den Symptomen erkennen, während sie wirken.<sup>6</sup></p> <p>vom Bösen unterscheiden.</p>

<sup>6</sup> s.Anhang!

<u>Echte.....</u>	<u>und falsche Prophetinnen</u>
<b>Auch die Prophetin Hanna war da (Lk.2:36)</b>	<b>wenn sie vorgibt, selbst eine Prophetin zu sein (Off 2:20)</b>
Prophetinnen, also „Amtsträger“ gibt es nur im Alten Bund. Im Neuen Bund gibt es nur Frauen, die prophetisch reden aber das Amt haben ausschließlich Männer über (1.Kor.12:28,29; Eph.4:11).	<b>Isabel</b> , ist die einzige Prophetin, die uns im „Neuen Bund“ genannt wird und sie ist eine falsche Prophetin. Auffällig ist, das dieser Name der einzige im NT ist, der für <Falsche > genannt wird. Namentlich werden weder falsche Lehrer, Apostel, Hirten oder Propheten genannt. Sie <i>als Mensch (deine Frau (V.20))</i> wird den Gemeinden, ja den ganzen Leib bekannt gemacht. Warum?
<b>und lehrt und Meine Sklaven irreführt zu huren und Götzenopfer zu essen.</b>	Das eine Frau in der Gemeinde lehrt, gestattet der Herr nicht (1.Kor.14:34,37) Was lehrt sie? Genau das, was der Heilige Geist verbietet (Ap.15:28,29) Woher hatte sie diese Lehre? Satan hat ihr diese Lehre gegeben. Satan muss ihr eine Logik gegeben haben, dass selbst die Sklaven Christi sich zur Hurerei und Götzendienst hingaben, ohne diese Irreführung zu durchschauen!
<b>›die Tiefen Satans‹ nicht erkannt haben, (V.24)</b>	Nicht alle sind durch diese Logik Satans zu Fall gekommen sondern habe die Täuschung durch schaut!
<b>Doch Ich habe vieles gegen dich,</b>	
<b>Euch anderen aber sage Ich, den Übrigen in Thyatira, allen, die diese Lehre nicht haben</b>	
<u>Echte .....</u>	<u>und falsche Apostel</u>
<b>Simeon Petrus, Sklave und Apostel Jesu Christi (2.Pe.1:1; 3:2)</b>	<b>und stellst auf die Probe, die vorgeben, selbst Apostel zu sein und es nicht sind, (Off.2:2)</b>
Heute kommen viele in die Gemeinde und meinen offiziell sie seinen Apostel oder indirekt, sie würden einen apostolischen Dienst tun. Echte Apostel werden ausnahmslos von Gott berufen und vertreten keine andere Lehre als die Lehre Christi (2.Jh.1:9). Sie sehen in den Konfessionen/Denominationen nicht die Vielfalt sondern die Spaltung (1.Kor.3:4; 1:10; 11:18), die Sekte (V.19). Ein wahrer Apostel vertritt nie die Lehre einer Konfessionen/Denominationen.	Wie stellt man die Apostel auf die Probe? Wie kann ich einen Apostel prüfen, ob er von Gott berufen - oder eine Täuschung ist? Es gibt ein Kennzeichen, das nicht nachgeahmt werden kann und auch nicht durch natürliche Gaben ersetzt werden kann. Ein echter Apostel besitzt die Vollmacht wenn er einen Gläubigen die Hände auflegt, dass dieser sofort den Heiligen Geist empfängt. <i>Die Apostel Petrus und Johannes</i> (Ap.8:14,15,17,18,19) <i>Der Apostel Paulus</i> (Ap.19:4,6) Wir können natürlich die Gabe des Heiligen Geistes auch direkt vom Apostel Jesu empfangen (Apg 2,38; 10,45)

<p><b>Da nahm Petrus Ihn beiseite, begann Ihn zu warnen und sagte: »Gott ist Dir gut gestimmt, Herr! Keinesfalls wird Dir dies zgedacht sein!«</b></p> <p><b>Er aber wandte Sich um und sagte zu Petrus: »Geh hinter Mich, Satan! Du bist Mir ein Fallstrick! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern das, was menschlich ist.«(Mt.16:22,23)</b></p>	<p>Der Böse ist nicht nur satanisch, dämonisch sondern auch ganz menschlich.</p> <p>Immer wenn der Mensch die erste Stelle einnimmt, ist es Satan. Wenn Gott das Wichtigste ist, ist es der Geist Gottes.</p> <p>Satan stellt die Schöpfung an erste Stelle, der Geist Gottes den Schöpfer.</p>
---	---

## Anhang

### Zeugnisse des „Toronto Segens“

Verschiedene Menschen erleben den sog. TS natürlich unterschiedlich, obwohl es sehr deutliche Übereinstimmungen in den Erfahrungsberichten gibt. Als ein typisches Beispiel lese ich jetzt einmal auszugsweise das Zeugnis einer Frau namens Belma Vardy:

*Am Sonntag, den 23. Januar, begleitete ich nachmittags eine Freundin zur Airport-Gemeinde. Der Zweck dieses Besuchs war es, einen Brief dort abzugeben, und als wir ankamen, empfing uns ein unerwarteter Anblick. Der Gottesdienst war zwar offensichtlich vorbei, aber einige Leute rollten auf dem Boden herum und lachten dabei hysterisch. Ich setzte mich hinten in den Gemeindesaal und beobachtete das Geschehen aus sicherer Entfernung.*

*Ich dachte: "Das kann einfach nicht echt sein; diese Leute wollen ja nur Aufmerksamkeit auf sich lenken!" Als ich Carol Arnott, die Frau des Pastors, lachend am Boden liegen sah, war ich schockiert und entsetzt über ihr Verhalten. Ich fand es total würdelos. ...Ich stand direkt an der Tür und wollte gerade gehen, als jemand auf mich zukam und mich fragte, ob schon für mich gebetet worden sei. Ich verneinte die Frage und dachte dabei:*

*"Fürbitte kann ich eigentlich immer gut gebrauchen. Wenn das hier von dir ist, Gott, dann will ich das annehmen, was du für mich bereithältst. Wenn es nicht von dir ist, Gott, dann verschone mich damit." Im nächsten Moment standen auch schon ungefähr zehn Leute um mich herum. Als sie anfangen, für mich zu beten, spürte ich, wie mein Gesicht von einem Wärmegefühl durchdrungen wurde. Ich hatte das Gefühl, als hätte ich das Gesicht des Herrn unmittelbar vor meinem Gesicht, und mir war, als werde ich ganz langsam von seiner Liebe erfüllt.*

*Sie berichtet dann, daß sie immer noch Zweifel daran hatte, daß dieses Erlebnis von Gott war. Doch dann bemerkte sie positive geistliche Veränderungen an sich. Das überzeugte sie restlos davon, daß das, was in diesen Veranstaltungen geschah, auf Gottes Wirken beruhte. Am 22. März besuchte sie wieder eine solche Versammlung und nahm diesmal eine Freundin mit. Sie berichtet weiter:*

*Wie immer, war das Programm großartig. Als Pastor John die Ankündigungen gab, merkte ich, wie ein Freund, der links von mir saß, sonderbare Geräusche von sich gab und leichte Zuckbewegungen machte. Ich hatte den Eindruck, als wolle er ein Lachen unterdrücken. So hatte ich ihn noch nie erlebt; sein Verhalten schien ihm selbst peinlich zu sein. Ich machte meine Freundin auf ihn aufmerksam. Zu unserer beider Überraschung brach er in Hysterie aus. Wir begriffen nicht, was mit ihm los war. Urpötzlich war uns, als öffne sich der Himmel und schüttete auch auf uns einen Eimer voller Gelächter aus. Wir waren restlos übermannt und kreischten vor Lachen. So sehr wir uns auch bemühten, wir konnten einfach nicht aufhören - wir waren vollkommen machtlos dagegen. Meine Freundin fiel seitlich hin, und ich fiel mit dem Kopf auf ihre Hüfte, total "undamenhaft". Wir versuchten, uns wieder hinzusetzen und die Beherrschung wiederzugewinnen, aber vergeblich. Kaum saßen wir wieder, als wir erneut hinfielen. Als ich mich an einem Stuhl hochziehen wollte, landete ich zwischen zwei Stuhlreihen auf dem Boden. Meine Freundin lag quer über den Plätzen und kroch wie ein Wurm auf ihnen entlang; dabei lachte sie*



*hysterisch und versuchte, von mir wegzukommen. Immer, wenn wir einander berührten, fing das unbezähmbare hysterische Lachen wieder an, bis wir schließlich so laut keuchten und lachten, daß wir die Veranstaltung störten. ...*

*Am Ende des Abends verließen wir das Gebäude buchstäblich auf Händen und Knien. Das war uns überhaupt nicht peinlich; es war uns völlig egal, Welch einen Anblick wir abgaben und welche Geräusche wir dabei machten. Außerdem schien jedermann es vollkommen normal zu finden ... Als ich am nächsten Morgen aufwachte, fühlte ich mich unwahrscheinlich von der Gegenwart Gottes erfüllt. Ich fühlte mich erfrischt und verspürte eine tiefere Liebe zu meinem himmlischen Vater. Meine Freundin und ich beschlossen, an diesem Abend wieder zur Airport-Gemeinde zu gehen - aber diesmal in Skihosen!*

*Vor der Veranstaltung hatte ich zu dem Herrn gesagt: "Ganz egal, was nötig ist, um mich zu ändern und dir ähnlicher zu werden, Herr: ich bin offen dafür. Ich gehöre dir." Pastor John rief mich nach vorn, um von dem zu berichten, was Gott am Abend zuvor in mir getan hatte. Dies kam völlig unerwartet, und ich konnte nicht sprechen. Ich öffnete den Mund, aber ich brachte kein Wort zustande. Fünf Minuten stand ich so da, und dann brach das Lachen wieder aus. Das Gebetsteam betete für mich, und ich fiel zu Boden, ohne auch nur berührt worden zu sein.*

*Drei Stunden lag sie völlig bewegungsunfähig am Boden und verließ in dieser Zeit angeblich ihren Körper, um mit Jesus Hand in Hand u.a. durch das "Wasser des Lebens" zu gehen, von dem die Offb. berichtet. Als Ergebnis dieses Erlebnisses wurde sie von einer unheilbaren Krankheit geheilt. (TS 130ff)*

Wie die meisten Besucher entsprechender Veranstaltungen, haben diese beiden Frauen nur einen kleinen Teil des großen Spektrums an körperlichen Phänomenen erlebt: hysterisches Gelächter, zu Boden fallen, Sprachstörungen und Bewegungsunfähigkeit. Zu dem, was die Befürworter als "Manifestationen des Heiligen Geistes" bezeichnen, gehört noch viel mehr: die Betroffenen

- fallen um (meist auf den Rücken)
- rollen krampfhaft auf dem Boden herum
- sind bewegungsunfähig
- sind unfähig, zu sprechen (oder können nur stammeln)
- springen auf der Stelle auf und nieder
- riechen angeblich die Gegenwart Gottes (selten)
- weinen

Quelle:<http://www.bibelkreis.ch/charism/torontodf.htm>

Wie dämonische Geister im „Gottesdienst“ wirken, kann man in diesen Video sehr gut erkennen:



072015/10